

2022 **SKS**
STEIN, KERAMIK, SANITÄR
1. DEUTSCH - 1. ENGLISCH - 1. POLNISCH

Holz in der Dusche:
Eine lösbare Herausforderung



Unabhängig von den Anforderungen im Bodezimmer kann mit Wedi eine bodengleiche Dusche schnell, sicher und einfach realisiert werden. Mit den stilvollen Design-Oberflächen der „Wedi Top Line“ wird auch die Gestaltung im Handumdrehen umgesetzt. (Seite 20)

MÜLL-SAUGER 7 + KLO-ARCHITEKTUR 8 + MEDIEN-TRANSFORMATION 12 + GLAMOUR-PUNK-KONZEPT 14 + POLNISCHE ZIEGE 18 + URBAN MINING 28 + ROTE KARTE FÜR KLOBÜRSTEN 31 + GIPFELTREFFEN 32 + FRÜHLINGS-MESSE 44

www.steinkeramiksanitaer.de

Zurück zur Übersicht

Mehr Informationen und alle Adressen



Märchenwelt hinter Schieferfassaden

Es begann alles dank einer Idee von Jan Gebethner, dem Herausgeber des Warschauer Verlagshauses Gebethner und Wolff, eine Bildergeschichte für Kinder zu machen. Das Ergebnis war „Koziołek Matołek“, eine von den Polen Kornel Makuszyński und Marian Walentynowicz geschaffene fiktionale Comic- und Zeichentrickfigur, die ihren ersten Auftritt im „Comic 120 przygód Koziołka Matołka“ („120 Abenteuer des Koziołek Matołek“) aus dem Jahr 1933 hatte.

Foto oben: Zentrale Hauptfigur der Anlage ist der Ziegenbock Matołek. Ziegen brauchen keine beschlagenen Hufen. Unten: Schieferfassaden und Schieferdächer prägen das Märchenzentrum.



Fotos: Rathscheck Schiefer

Jedes Kind weiß, dass Ziegen in Pacanów bekannt sind. Die nette kleine Ziege aus Kornel Makuszyński Märchen ist seit Jahren in der Phantasie der Jüngsten präsent. Das Europäische Märchenzentrum entführt die großen und kleinen Besucher in die verzauberte Welt der Fantasie entführt. Koziołek Matołek wird im Ort in verschiedenen Statuen dargestellt, wie mit dieser Bronzefigur. Im Comic ist es ein weißer Ziegenbock, der eine rote Hose und rote Schuhe trägt. Durch die Farben Rot und Weiß, die Farben der polnischen Flagge, wird der Figur ein patriotischer Charakter zugeschrieben.



Das neue Kaffee- und Rezeptionsgebäude öffnet sich zum erweiterten Märchenpark



Große Schieferplatten prägen mit ihren bruchrauen Oberflächen das neue Empfangsgebäude

Der Comic erzählt die Geschichte von einem Ziegenbock namens Koziołek Matołek, der sich auf dem Weg machte, um die Stadt Pacanów zu finden, weil es dort, so hätten es die Ziegen gehört, einen Schmied gibt, der ihnen die Hufe beschlägt. Nach langer und erlebnisreicher Reise um die Welt findet der Ziegenbock endlich den Ort, der im Jahr 2003, zum 70. Jahrestag des Auftretens des Charakters von Matołek der Ziege, als europäische Hauptstadt der Märchen anerkannt wurde.

Zu diesem Zeitpunkt begann auch die Gründung des Europäischen Zentrums der Märchen, das 2010 offiziell eröffnet und schnell zu einer der meistbesuchten Attraktionen der Provinz Świętokrzyskie (deutsch = Heiligkreuz) nordöstlich von Krakau wurde.

Bereits das erste Gebäude des Märchenzentrums aus dem Jahr 2010 trägt mehrere runde turmartige Schieferfassaden. Sie sind in einer „Wilden Deckung“ gedeckt. Auch den zweiten Bauabschnitt, den 2021 in Betrieb genommenen Märchenpark, prägen in der Hauptachse Schieferfassaden. Die Architekten entschieden sich hier für die moderne „Symmetrische Deckung“ aus 60 x 30 cm großen Rechteckschiefern. Mit dieser Schieferdeckung wird die ursprüngliche historisierende Schieferlösung an der Fassade des Hauptgebäudes mit dem neuen Bauabschnitt verbunden.

Diese moderne auf einer Aluminium-Unterkonstruktion geklammerte Deckung wird mit einer einen Zentimeter breiten umlaufenden Fuge verlegt. Das Regenwasser fließt durch diese Fugen auf ein wasserführendes Unterdach. Die neue Deckart kann durch

ihre flächige Wirkung den typischen Charakter einer Schieferdeckung mit spalttrauen Oberflächen besonders gut betonen. So präsentieren sich die schieferbekleideten Bauten in einer naturbetonten Optik.

Märchenhafte Ausblick mit Kaffee und Kuchen:

Das an der Straße gelegene Empfangs- und Kaffeegebäude setzt die Idee der prägenden Schieferfassaden fort. Hier können im Erdgeschoss Eintrittskarten gekauft werden. Im Obergeschoss des Gebäudes befindet sich ein Bistro. Die Besucher werden dort mit Getränken, Gebäck und Süßigkeiten verwöhnt. Aus den Fenstern und von der Terrasse gibt es bereits hier einen unverbauten Ausblick auf den erweiterten Märchenpark. Neben einem Mini-Zoo und einer Salzgrube finden die Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen und zur Erkundung neuer Märchenwelten. Die märchenhaften mit Schiefer bekleideten Bauten des Zentrums passen optimal zur Historie wie zur Moderne. sind dazu überaus gelungen gestaltet

Ausbau des Europäischen Märchenzentrums in Pacanów, Polen
 Bauherren: Europäisches Märchenzentrum, Pacanów
 Architekt: DOMINO, Grupa Architektoniczna, Wojciech Dunaj, Szczecin
 Dachdecker: Dach i Strych, Kraków
 Schiefer: Symmetrische Deckung, 60x30 cm, geklammert, Rathscheck Schiefer